

## Beispielsätze mit Substantiven

### a) Nominativ

(was? wer? welcher, welche, welches? welche? was für (ein/eine)? was für einer/eine/ein(e)s? was für welche?)

Was ist das? Das ist ein Gebäude. Das Gebäude ist ein Haus. Das Haus schwankt. Warum schwankt das Haus? Es schwankt, weil ein Erdbeben ist.

Wer ist das? Das ist Hans. Hans ist ein Junge. Hans lernt. Warum lernt Hans? Er lernt, weil er (ein) Schüler ist. Wenn Hans viel gelernt hat, wird er (ein) Lehrer werden. Darum lernt Hans.

Wer ist das? Das ist Sabine. Sabine ist ein Mädchen. Sabine lernt. Warum lernt Sabine? Sie lernt, weil sie (eine) Schülerin ist. Wenn Sabine viel gelernt hat, wird sie (eine) Lehrerin werden. Darum lernt Sabine.

Wer ist das? Das sind Maria und Sabine. Maria und Sabine sind Kinder. Maria und Sabine lernen. Warum lernen Maria und Sabine? Sie lernen, weil sie Schülerinnen sind. Wenn die Schülerinnen viel gelernt haben, werden sie Lehrerinnen werden. Darum lernen Maria und Sabine.

Was ist das? Das ist ein Ehepaar. Das Ehepaar sind Herr und Frau Meyer. Weil Herr und Frau Meyer ein Ehepaar sind, wohnen sie zusammen.

Was ist das? Das ist ein Buch. Was für ein Buch? (Was für ein(e)s?) Es ist (Das ist) ein Roman. Was für ein Roman? (Was für einer?) Er ist (Es ist/Das ist) ein Werk von Thomas Mann. Welches Werk? Es ist „Der Zauberberg“.

Was ist das? Das sind Bücher. Was für Bücher? (Was für welche?) Sie sind (Es sind/Das sind) Romane. Was für Romane? (Was für welche?) Sie sind (Es sind/Das sind) Werke von Thomas Mann. Welche Werke? Es sind „Der Zauberberg“ und „Doktor Faustus“.

Was ist das? Das ist eine Straße. Was für eine Straße? (Was für eine?) Sie ist (Es ist/Das ist) eine Landstraße in Deutschland. Welche Landstraße? Die Straße von Freiburg nach Basel. Sie heißt Bundesstraße 3.

Was ist das? Das ist ein Foto. Das bin ich. Und das bist du. Und das ist ein Student aus England. (Das sind wir. Und das seid ihr. Und das sind Studenten aus England.)

### b) Genitiv

(wessen? welches, welcher? was für eines/einer? was für welcher?)

Was ist das? Das sind Autos. Wessen Auto ist dieses hier? Das ist das Auto eines Lehrers. Welches Lehrers? Das Auto des Englischlehrers. Und wessen Auto ist jenes dort? Das ist das Auto einer Lehrerin. Welcher Lehrerin? Das Auto der Mathematiklehrerin. Und wessen Auto ist das da hinten? Das ist Marias Auto. Und das dort links? Das ist Herrn Meyers (Frau Meyers) Auto. Und wer ist der Besitzer oder die Besitzerin des Autos rechts? Das bin ich. Bist du auch Besitzer(in) eines der Autos hier? Ja. Welches Autos? Des Autos links hinten. Welcher Marke ist das Auto? Es ist ein Toyota.

Wer ist das? Das ist ein Schriftsteller. Autor was für welcher Werke ist er? Er ist der Autor eines Romans. Was für eines (Romans)? Eines Kriminalromans.

Was ist das? Das ist einer der Kindergärten der Stadt. Hier sind die Kinder des Kindergartens. Ein(e)s der Kinder ist die Tochter eines Bauern. Manche der Kinder tanzen. Kein(e)s der Kinder weint.

→ *Präpositionen mit dem Genitiv: während, wegen, trotz, dank, anstelle ...*

Während der Ferien reist Familie Meyer wegen der Erziehung der Kinder nach Amerika.

Dank des Windes trocknet die Wäsche trotz der Wolken schnell.

Das Pronomen steht anstelle eines Substantivs.

### c) Akkusativ

(was? wen? welchen, welche, welches? welche? was für (einen/eine/ein)? was für einen/eine/ein(e)s? was für welche?)

Was machst du als Hobby? Ich spiele ein Instrument. Was für ein Instrument? Ein Streichinstrument. Welches Streichinstrument? Ich spiele Cello.

Was machst du als Beruf? Ich lehre hier (in der Uni). Was für Studenten lehrst du? Ich lehre Naturwissenschaftler und Geisteswissenschaftler. Was lehrst du? Ich lehre Mathematik. Welche Spezialgebiete? Die Naturwissenschaftler lehre ich Differentialrechnung, und die Geisteswissenschaftler lehre ich Statistik.

Wen hat der Lehrer vorhin begrüßt? Er hat den Direktor begrüßt.

Was hat die Lehrerin gerade gesagt? Ich habe es nicht gehört. Ich werde sie noch einmal fragen.

Ich habe mir CDs gekauft. Was für welche? Eine Beethoven-Symphonie und Streichquartette von Haydn. Welche hören wir zuerst? Die Streichquartette.

→ Präpositionen mit dem Akkusativ: ohne, durch, gegen ... Ortsangaben auf die Frage „wohin“: in, auf, an, unter, vor ...

Die Kinder gehen ohne die Eltern durch den Wald in die Schule.

Die Franzosen spielen gegen die Engländer.

Wohin kommen der Mantel, der Hut und die Schuhe? Hänge den Mantel an den Haken, lege den Hut auf die Kommode und stelle die Schuhe unter das Regal!

Wohin stellst du die Blumen? Ich stelle sie vor das Fenster.

### d) Dativ

([was?] wem? welchem, welcher? welchen? was für (einem/einer)? was für welchen?)

Wem schreibst du? Ich schreibe einem Freund. Welchem Freund? Ich schreibe dem Freund, der mir das Buch<sup>(4)</sup> geschenkt hat.

Der Lehrer fragt mich. Ich antworte dem Lehrer.

→ Präpositionen mit dem Dativ: mit, aus, bei, nach, zu ... Ortsangaben auf die Frage „wo“: in, auf, an, unter ...

Der Sohn spielt mit dem Vater, aber ohne die Mutter<sup>(4)</sup>.

Ich baue ein Haus<sup>(4)</sup>. Aus was für einem Material? Ich baue es aus Holz.

Der Student lebt bei den Eltern. Nach dem Unterricht lernt er zu Hause. Nach welchem Unterricht? Nach dem Deutschunterricht.

Wo wohnst du? Ich wohne in einem Wohnheim.

Wo sind der Mantel, der Hut und die Schuhe? Der Mantel hängt am (= an dem) Haken, der Hut liegt auf der Kommode und die Schuhe stehen unter dem Regal!

Wo stehen die Blumen? Die Blumen stehen vorm (=vor dem) Fenster.

	<i>Personen</i>	<i>Sachen</i>
<i>Nominativ</i>	wer?	was?
<i>Genitiv</i>	wessen?	(wessen?)
<i>Dativ</i>	wem?	(was?)
<i>Akkusativ</i>	wen?	was?

*welcher, welche, welches / welche* wird wie *jener* dekliniert.

*was für* ... anstelle eines Substantivs im Singular mit *einer, eine, ein(e)s* und im Plural mit *welche*.

*was für* ... vor einem Substantiv im Singular mit dem unbestimmten Artikel, im Plural ohne Artikel.